

Entenrudel besser als Radargeräte

Enterich Emmerich bremst in Großmeiseldorf (Hollabrunn) mit 49 watschelnden Kollegen Tempobolzer auf der Hauptstraße ein. Entenvater Josef Fischer (Foto) hat die Laufenten zum Sauberhalten des Dorfbaches ausgesetzt – S.12

**Entenhausen liegt im Weinviertel – 50 Laufenten als Tempobremse**

Eigentlich sollten die Enten von Josef Fischer in Großmeiseldorf (Bez. Hollabrunn) den Dorfbach sauber halten. Doch die 50 watschelnden Schwimmvögel erobern das ganze Dorf. Sie sitzen und schlafen auch mitten auf der Fahrbahn der Haupt-



Bacherlebnisdorf

straße. Und da funktionieren sie besser als Verkehrszeichen oder Radarboxen. Der Durchzugsverkehr muss sich einbremsen – um bis zu 10 Stundenkilometer fahren die Autos langsamer. Die neuen Kollegen der Polizei entlasten die Beamten – und das zum Nulltarif.

Sie sind dankbar für ein Handvoll Futter. Leider haben schon einige „Polizeienten“ im Dienst ihr Leben gelassen. Statt 50er-Tafeln am Ortsanfang steht jetzt in großen Lettern „Vorsicht – freilaufende Enten“.



Entenvater Josef Fischer mit Enterich Emmerich